

Antrag Nr. 14-F-33-0009

Koa

Betreff:

Sachstandsbericht zur Energiewende in Wiesbaden
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 22.01.2014

Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2020 einen Anteil von mindestens 20 Prozent am Primärenergiebedarf aus Erneuerbaren Energien zu decken. Die Energiewende in Wiesbaden kann dabei nur im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen. Dabei soll diskutiert werden, welcher Energiemix in Wiesbaden genutzt werden kann. In der Stadtverordnetenversammlung vom 22. November 2012 wurde zum Ausbau der Windkraft in Wiesbaden unter Punkt 1d. beschlossen, dass „in die weiteren Standortprüfungen und Entscheidungen zur Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Taunuskamm [...] die Öffentlichkeit durch eine regelmäßige und intensive Information und Kommunikation ein-gebunden [wird].“

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- wie sich der aktuelle Sachstand in Bezug auf das Projekt Windkraft auf dem Taunus-kamm darstellt.
- welche Einflussmöglichkeiten hierzu seitens der Stadt Wiesbaden bestehen.
- in welchem Umfang und mit welchem finanziellen Aufwand Maßnahmen zur Einbin-dung der Öffentlichkeit, wie beispielsweise im Rahmen des Bürgerforums „Erneuer-bare Energien Wiesbaden“, in das Vorhaben Energiewende in Wiesbaden durchge-führt wurden und werden.

Wiesbaden, 22.01.2014

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Nadine Ruf
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Stephanie Engel Sven Bingel
Fraktionsreferentin Fraktionsreferent